

Arbeitnehmer: Optimismus im Gastgewerbe, verhaltener beim Rest

stol.it/artikel/wirtschaft/afi-optimismus-im-gastgewerbe-verhaltener-beim-rest

stol.it

»[Wirtschaft](#)



Arbeitnehmer im Gastgewerbe sind am optimistischsten für die zukünftige Wirtschaftsentwicklung. - Foto: © gms

Laut Daten vom Amt für Arbeitsmarktbeobachtung des Landes ist die lohnabhängige Beschäftigung um 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Dies sei laut AFI hauptsächlich auf die positive Dynamik in 3 Wirtschaftssektoren zurückzuführen: dem Gastgewerbe (Plus 4,4 Prozent), den privaten Dienstleistungen (Plus 2,3 Prozent) und dem Handel (Plus 1,8 Prozent).

Was die Daten noch zeigen: Teilzeitarbeit ist stark im Vormarsch. So haben im Baugewerbe die Teilzeitverträge im 12-Monatsvergleich um 12,3 Prozent zugenommen – bei den privaten Dienstleistern um 3,1 Prozent.

Ebenfalls interessant ist der Anstieg der Ü50-Arbeitnehmer: Diese haben um 4,3 Prozent zugenommen.

Foto: © AFI

Optimismus im Gastgewerbe

Zuversicht hinsichtlich der Wirtschaftsentwicklung Südtirols in den nächsten 12 Monaten kommt vor allem von den Arbeitnehmern im Gastgewerbe. Relativ optimistisch zeigen sich auch Beschäftigte in der Landwirtschaft, im öffentlichen Sektor oder im Handel.

Die Arbeitnehmer aus anderen Sektoren sehen die Aussichten für Südtirols Wirtschaftsentwicklung wesentlich verhaltener.

Mit dem Lohn über die Runden kommen bleibt schwierig

Trotz der intakten Arbeitsmarktdynamik und der niedrigen Arbeitslosenzahlen bleibt die Lage der Arbeitnehmerfamilien angespannt, schreibt das AFI – besonders wenn es darum geht, mit dem Lohn über die Runden zu kommen.

Der entsprechende Indikator kommt in den meisten Sektoren von den negativen Werten der Vorquartale nicht vom Fleck. Lediglich im verarbeitenden Gewerbe und bei den privaten Dienstleistungen zeigt er in die positive Richtung.

ber

Alle Meldungen zu:

[StudieAFIKonjunkturGastgewerbe](#)